

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 23. Mai 1902.)

An die am 15. Juli in Paris stattfindende internationale Konferenz zur Bekämpfung des Mädchenhandels werden abgeordnet die Herren Minister Dr. Lardy in Paris, Bundesanwalt Dr. Kronauer und A. Scherz, Abteilungschef für das Polizeiwesen.

---

Den britischen Vizekonsuln in Davos und St. Moritz, den Herren Dr. William R. Huggard und Dr. Frank Holland, wird das Exequatur erteilt. Beide Vizekonsulate stehen unter der Oberaufsicht des britischen Generalkonsulats in Zürich.

---

Nach Einsicht eines Berichtes des Post- und Eisenbahndepartements wird beschlossen:

1. Die Abonnementsgebühr für Witterungstelegramme wird vom 1. Juni nächsthin an festgesetzt:

für das kleine Bulletin (zu cirka 6 Worten) auf	Fr.	5
für das mittlere Bulletin (zu cirka 40 Worten) auf	„	10
für das große Bulletin (zu cirka 100 Worten) auf	„	20

für jeden (unteilbaren) Monat.

2. Die provisionsberechtigten Telegraphenbureaux erhalten als Vertragsprovision die Hälfte der Abonnementsgebühr des kleinen Bulletins.

---

Den eidgenössischen Räten wird gemäß Artikel 1, Absatz 5, des Bundesgesetzes vom 22. Januar 1892 über die Auslieferung gegenüber dem Auslande mitgeteilt, daß der Bundesrat anlässlich der Auslieferung des wegen fortgesetzten Betrugs im Gesamtbetrage von cirka 500 Franken vom Gerichte zu Siena in contumaciam zu einer Gefängnisstrafe von 3½ Jahren und zu einer Geldbuße verurteilten Luigi Felli von Chiusdino mit der italienischen Regierung die Gegenrechtserklärung ausgetauscht hat, daß in Zukunft die Auslieferung zwischen der Schweiz und Italien auch wegen Betrugs unter 1000 Franken stattfinden solle,

indessen gemäß der Bestimmung in Artikel 3, Schlußsatz, des Auslieferungsgesetzes dann unterbleibe, wenn es sich bloß um ein geringes Vergehen dieser Art handelt.

An die wirklichen Kosten nachstehend verzeichneter Entwässerungsunternehmen werden unter der Voraussetzung mindestens gleich hoher kantonaler Leistungen Bundesbeiträge zugesichert, und zwar:

1. der Genossenschaft für Entwässerung von 8,91 ha. des „Kreuzelriedes“ in Gfenn-Dübendorf an die auf Fr. 6500 veranschlagten Kosten 25 0/0, im Maximum Fr. 1625;
2. der Genossenschaft für Entwässerung von 3,34 ha. der „Wittwiesen“ in Dorf, Bezirk Andelfingen, an die auf Fr. 2400 veranschlagten Kosten 25 0/0, im Maximum Fr. 600;
3. der Genossenschaft für Entwässerung von 0,96 ha. im „Schwammel“ zu Ossingen, im Kostenvoranschlag von Fr. 800 25 0/0, im Maximum Fr. 200;
4. dem Herrn J. C. Meyer, Landwirt im Winkel bei Bulach, an die auf Fr. 550 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 0,85 ha. Wiesland in der „Trubhalde“ 20 0/0, im Maximum Fr. 110.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern:
  - a. an die Kosten für die Korrektur der Sense von der Sensebrücke bei Laupen aufwärts bis zu der Gemeindegrenze Neuenegg (Voranschlag Fr. 120,000) 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> 0/0, im Maximum Fr. 40,000;
  - b. an die Kosten nachträglicher Arbeiten für die Verbauung der großen Lawine, welche in der Gemeinde Saanen vom „Meienbergli“ abgeht (Voranschlag Fr. 3340), 50 0/0, im Maximum Fr. 1670;
2. dem Kanton Freiburg für Entsumpfungs- und Aufforstungsarbeiten von Landparzellen beim Kloster Valsainte, Gemeinde Cerniat (Voranschlag Fr. 11,960);
3. dem Kanton Schwyz an die Kosten für die Erstellung einer Stallbaute auf der Weide Obhäg, Eigentum der Genößsame Steinerberg (Voranschlag Fr. 5500), unter der Voraussetzung

eines mindestens ebenso hohen, von der Oberallmeindkorporation Schwyz zu leistenden Beitrages, 17 0/0, im Maximum Fr. 935 ;

4. dem Kanton Waadt an die Kosten der Erstellung einer Stallbaute, sowie einer Cisterne auf Alp Randonnaire-dessus, Eigentum der Gemeinde Rougemont (Voranschlag Fr. 8500), unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, 25 0/0, im Maximum Fr. 2125.

---

(Vom 27. Mai 1902.)

Major Borel, Louis, in Paris, Kommandant des Depotparks II, wird unter die gemäß Artikel 58 der Militärorganisation zur Disposition des Bundesrates stehenden Offiziere eingereiht.

---

Zum Kommandanten des Depotparks II wird ernannt Hauptmann de Lapalud, François, von und in Genf, bisher Kommandant der Parkcompagnie I, unter Beförderung zum Major der Artillerie.

---

## Wahlen.

(Vom 23. Mai 1902.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Kanzleisekretär bei der Zolldirektion in Genf:

Emil Leute, von Genf, bisher  
Gehülfe I. Klasse daselbst.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Traininspektor bei der Oberpostdirektion:

Albert Wirth, von Töß (Zürich),  
Adjunkt des Direktors der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun.

Postbureauchef in Biel:	Heinrich Lurati, von Lugano, bisher Unterbureauchef beim Postbureau Biel-Transit.
Dienstchef beim Hauptpostbureau Bern:	Adolf Biedermann, von Bern, Postcommis in Bern.
Postcommis in Bern:	Hans Berger, von Oberthal (Bern), Postcommis in Zürich. Robert von Grünigen, von Saanen, Postaspirant in Bern.
Posthalter in St. Beatenberg:	Ella Egli, von Krauchthal, Post- gehülfin in St. Beatenberg.
Postverwalter in Balsthal:	August Hafner, von Balsthal, Postcommis in Basel.
Postcommis in Zürich:	Walter Grob, von St. Peterzell (St. Gallen), Postaspirant in Zürich.
Posthalter in Hittnau:	Pauline Egli-Boller, von Hittnau (Zürich), Postbesorgerin dasselbst.

### Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in St. Beatenberg-Dorf:	Ella Egli, von Krauchthal (Bern), Post- und Telegraphengehülfin in St. Beatenberg.
---	--

(Vom 27. Mai 1902.)

#### *Politisches Departement.*

Kanzleisekretär der schweiz. Gesandtschaft in Berlin:	Fritz Gygax, von Seeberg, z. Z. Kanzlist der Bundeskanzlei.
--	--

#### *Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.*

##### Abteilung Landwirtschaft.

Kanzlist I. Klasse:	Daniel Robbi, von Sils i. E., bis- her Kanzlist II. Klasse der Ab- teilung.
Kanzlisten II. Klasse:	Adolf Simon, von Bern. Rudolf Wyßmann, von Neuenegg.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.05.1902
Date	
Data	
Seite	401-404
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 088

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.